

Souver@ne Tipps und Tricks aus Niedersachsen



Stiftung
Innovation in der
Hochschullehre



Mural

Verwendungszweck und Beschreibung

Mural ist ein digitales Whiteboard, welches in seinem Funktionsumfang an agile Methoden wie Design Thinking oder Scrum angepasst ist. Mit Vorlagen und umfassenden Gestaltungsoptionen lassen sich ansprechende Boards mit fixierten Elementen für die Lehre herstellen. Bei wiederkehrenden Szenarien lassen sich die Templates sichern und schnell duplizieren. Mural ist sowohl als App für mobile Endgeräte und als Webapplikation auf Desktopgeräten verwendbar. Nachteilig ist, dass Mural nicht DGSVO-konform ist und eine Anmeldung auf US-Servern erfordert. Der Education-Account bietet Vorteile im Vergleich zum Free-Account, ist aber schwer zu beantragen.

Tipp/Empfehlung für die Umsetzung

Die häufigste Nutzung ist ein Blanko-Board (Canvas), auf dem in kollaborativen Teams mit virtuellen Post-Its, Grafiken, Texten, Verlinkungen oder Dokumenten frei gearbeitet wird. Im Projektunterricht eignet es sich für das Brainstorming oder Sammlung von Materialien und Ideen. Alternativ lassen sich Begriffe zur Diskussion in Clustern sammeln. Das Dokumentieren der Arbeitsschritte auf der Plattform stellt Ergebnissicherung dar und kann als Präsentation dienen.

Nutzen für Lehrende

Übersichtliche und transparente Darstellung der Arbeitsergebnisse. Diese können als Archiv oder als agile Projektpräsentation genutzt werden. Anhand der Beiträge auf dem Board lassen sich Diskussionen anregen oder Ergänzungen spontan einfügen.

Nutzen für Studierende

Förderung von Kompetenzen der digitalen Zusammenarbeit und Teilhabe, Stärkung der Sozialkompetenzen. Übersicht über die Arbeitsprozesse der gesamten Gruppe mit zeitsouveränem Zugriff auf die Daten.

„Für mich das Board mit dem
größten Spaßfaktor!“

Alex

